Sind Sie der geeignete Partygast

Autor(en): **Etschmayer, Patrick / Rapallo [Strebel, Walter]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **115 (1989)**

Heft 29

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-613206

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sind Sie der geeignete Party

Im folgenden Test wird festgestellt, ob Sie als Partybesucher geeignet, weniger geeignet oder ganz für die Füchse sind. Kreuzen Sie jeweils *eine* der vorgegebenen Antworten an (nicht mehr, auch wenn Sie noch so gerne Kreuzchen machen!), und zählen Sie am Schluss die angekreuzten Antworten zusammen; falls Sie nicht zusammenzählen können, fragen Sie doch einen der netten Kontaktbeamten, die immer so dekorativ auf der Strasse herumlungern. Falls Sie nicht lesen können, vergessen Sie's doch einfach. Allen andern viel Spass beim Test.

Frage 1

Sie gehen die Strasse entlang; plötzlich fällt Ihnen ein Piano samt einem Pianisten auf den Kopf. Reagieren Sie? Und, wenn ja, wie?
a) Ich bin platt.
b) Darauf muss ich einen trinken gehen.
c) Ich zeige den Pianisten wegen Nichtbeherrschen des Fahrzeugs an.

Frage 2

Sie sitzen in einem teuren Lokal und warten auf Ihr Essen, als ein Stockbetrunkener in das Restaurant torkelt und sich Ihnen auf den Schoss setzt. Was machen Sie?
a) Ich versinke im Erdboden und überlasse so den Platz dem andern.
b) Darauf muss man doch einen heben.
c) Ich bitte meinen Chef, doch wie alle andern auch einen Stuhl zu benützen.

Frage 3

Sie bekommen morgens um vier einen obszönen Anruf, der sich an Schweinischkeit kaum überbieten lässt. Ihre Reaktion?
a) Ich hänge empört auf.
b) Auf das hin muss ich natürlich einen trinken gehen.
b) Ich bitte den Anrufer um eine Verabredung zwecks Erfahrungsaustausch und fahre dann mit meinen eigenen Anrufen fort.

Frage 4

Sie flirten auf einer Party, an die Sie solo gegangen sind, gerade ziemlich heftig, als Ihr Partner/ Ihre Partnerin den Raum betritt und Sie sieht. Was machen Sie?
a) Ich flüchte mit einem Hechtsprung durchs Fenster.
b) Auf den Schock hin muss ich einen trinken.
c) Ich schlage meinem Gegenüber mit voller Wucht in die Magengegend und versetze ihm/ihr dann noch mit dem Knie einen Tritt ins Kreuz. Darauf gehe ich zu meinem Partner/meiner Partnerin und empöre mich bei ihm/ihr darüber, wie billig man hier angemacht werde.

Frage 5

Sie liegen nach einer durchzechten Nacht auf dem Gipfel des Aletschhorns (4195 m) und haben keine Ahnung, wie Sie da raufgekommen sind, geschweige denn, wie Sie wieder runterkommen sollen. Wie reagieren Sie?
a) Da ich sowieso schon ziemlich abgestürzt bin, kommt's auch nicht mehr drauf an und ich stürze mich nun endgültig ab.
b) Als erstes geh' ich einen trinken und dann seh' ich weiter.
c) Ich schwöre mir, nie mehr mit Reinhold Messner und Luis Trenker auf Sauftour zu gehen.

Frage 6

Bei einem Flirt flüstert Ihnen der Partner/die Partnerin ins Ohr, Sie sähen aus wie Sophia Loren/ Omar Sharif. Was machen Sie?
a) Da ich weder so alt noch so hässlich bin, ziehe ich beleidigt ab.
b) Darauf muss ich doch einen trinken.
c) Ich frage ihn/sie, wen er/sie denn geglaubt habe vor sich zu haben.

Frage 7

Sei werden aus Versehen zum Präsidenten von Amerika gewählt. Was ist Ihre erste Amtshandlung?
a) Ich lasse das Weisse Haus grün-lila mit gelben Punkten drauf anmalen.
b) Ich gehe auf Staatskosten einen trinken.
c) Ich vermiete das Sternenbanner als Werbefläche und ernenne Alf zum Aussenminister.

Frage 8

Sie sitzen in einer öffentlichen Toilette und hören plötzlich von draussen die Aufforderung, aufzugeben und mit erhobenen Händen rauszukommen. Was machen Sie?
a) Ich spüle mich selbst das WC runter und entkomme so.
b) Ich trinke noch die Flasche aus, die ich bei mir habe.
c) Ich bastle mir aus WC-Papier eine Maschinen-Pistole und gehe zum Gegenangriff über.

Frage 9

Ein Freund schuldet Ihnen seit einiger Zeit 5 Franken. Wie kriegen Sie die zurück?
a) Ich betreibe ihn.
b) Ich lass' mich von ihm auf ein, zwei, drei oder mehr Gläschen einladen.
c) Ich nehme seinen Hamster als Geisel und fordere Lösegeld.

Der praktische Alltagstip

Das Wort «vielleicht» besteht im allgemeinen aus 70 % «nein» und 30 % «ja». *wr*

Was ist was?

Der erste Tag: «Was ist Lüge?» fragte der Weise.
«Weise!» antwortete der Lügner.
Der zweite Tag: «Was ist Weisheit?» fragte der Lügner.
«Lüge!» sagte der Weise. *wr*

gast?

Ein Psychotest von Patrik Etschmayer

. RAPALLO

Frage 10

Sie befinden sich gerade auf einem Transatlantikflug, als der Captain mitteilt, dass die Triebwerke ausgefallen seien und man jeden Moment abstürzen werde. Was machen Sie?

a) Gar nichts – ich kenne den Captain und weiss, dass er mich nur veräppeln will.

b) Ich nutze die allgemeine Panik, um die Bordbar zu plündern.

c) Ich bastle mir aus einer Packung Papier-Taschentücher einen Fallschirm und rette mich so.

Auswertung:

Die Auswertung des Tests ist für jeden, der einen IQ von mehr als 80 hat, ein Kinderspiel:
Zählen Sie zusammen, wie viele Buchstaben jeder Sorte Sie angekreuzt haben. Schauen Sie dann unter der Rubrik nach, die den von Ihnen am meisten angekreuzten Buchstaben voranstehen hat.
Sollten Sie von zwei Buchstaben gleich viele angekreuzt haben, schauen Sie unter den zweiten drei Rubriken nach. Falls Sie von drei Buchstaben gleich viele angekreuzt haben, vergessen Sie's am besten.

a) Sie glauben, Sie seien immer der einzige Gast bei den Partys, an denen Sie teilnehmen? Falsch. Alle anderen verstecken sich einfach vor Ihnen aus purer Angst – aus Angst davor, zu Tode gelangweilt zu werden.

b) Der Unterschied zwischen einer in Spiritus eingelegten Leber und Ihnen? Gar keiner – sowohl IQ als auch Alkoholgehalt stimmen überein.

c) Generell sind Sie auf Partys sehr gerne gesehen. Einzig Ihr Hang zur Fiesheit könnte sich als Nachteil herausstellen. Da Sie diesen Hang aber meist an a)-Typen auslassen, so dass diese vorzeitig verschwinden, wird Ihnen kaum jemand je einen Vorwurf machen – weiter so!

a)/b) Sie sind ein betrunkener Langweiler.

a)/c) Sie verschwenden Ihr Talent! Überwinden und verjagen Sie endlich den Langweiler in sich. Wenn Ihnen das gelingt, wird man Sie nämlich nicht mehr zu Beginn der Party mit einem Mineralwasser in der Besenkammer einschliessen.

b)/c) Während der ersten Stunde einer Party sind Sie wirklich beliebt. Aber sobald Sie nach der zweiten Flasche Wein beginnen, Frauen die Dauerwelle anzuzünden und Männern lustige Muster ins Hemd zu schneiden, beginnt Ihre Popularität stark zu sinken.